

© Craig Kuhner

Bürohaus EBB

Sebastian-Kneipp-Weg 17
6020 Innsbruck, Österreich

ARCHITEKTUR
Heinz & Mathoi & Streli

BAUHERRSCHAFT
Errichtergemeinschaft Büro- und Betriebsgebäude Mitterweg

FERTIGSTELLUNG
1993

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003

Die Baulinie des „Hauses an der Karwendelbahn“ bestimmt die Gebäudeumrisse. Nur die Trauflinie zeichnet ihre abgerundete Ecke nach. Darunter stehen eine Freitreppe, das außenstehende Treppenhaus, und ein Liftschacht in einem Gebäuderücksprung. Die Materialien im Inneren: Linoleum für den Boden, Sichtbetonstützen. Die Geschoßdecken haben keine Unterzüge, sondern sind als Wannen mit schrägen Brüstungen an der Fassade ausgebildet. Diese Decks stehen aus A-förmigen Stützenpaaren, die das Gebäude aussteifen. Vor diesem Tragwerk hängt eine dünne Vorhangfassade, die durch zwei Zonen strukturiert wird: Durch den fest verglasten Oberlichtstreifen sind die schrägen Brüstungen zu sehen. Die darunterliegende Fassadenzone wird abwechselnd aus quadratischen Fenstern und massiven Paneelen gebildet.

Bürohaus EBB

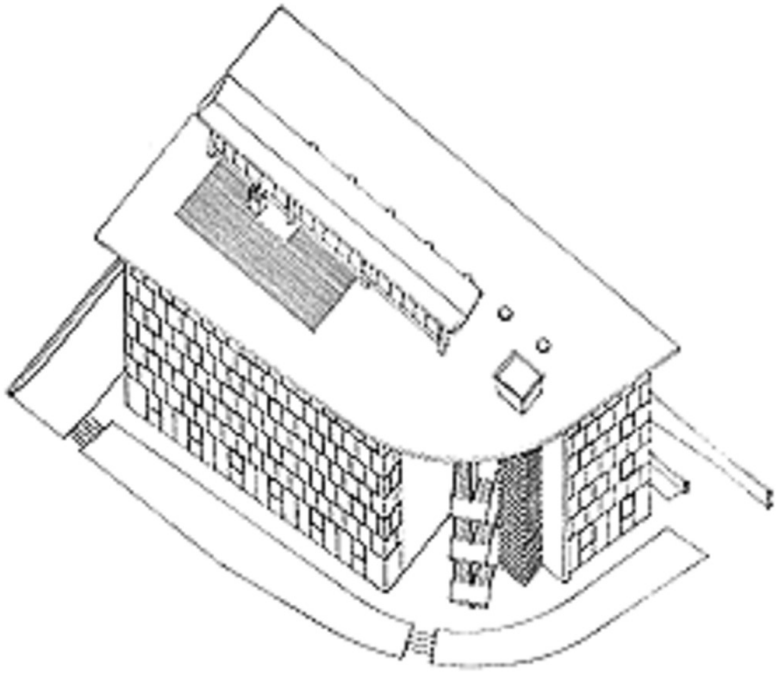
DATENBLATT

Architektur: Heinz & Mathoi & Streli (Karl Heinz, Jörg Streli, Dieter Mathoi)
Mitarbeit Architektur: Arthur Pfeifer
Bauherrschaft: Errichtergemeinschaft Büro- und Betriebsgebäude Mitterweg
Fotografie: Craig Kuhner

Maßnahme: Neubau
Funktion: Büro und Verwaltung

Ausführung: 1991 - 1993

Bürohaus EBB



Axonometrie